

Dr. Frank Brodehl zu den heutigen Beschlüssen der KMK zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs:

„Schüler brauchen die Gewissheit, dass die Schule ein sicherer Ort ist“

Kiel, 28. April 2020 Die Kultusministerkonferenz hat sich heute darauf verständigt, dass die Schüler noch vor den Sommerferien wieder in die Schulen zurückkehren werden. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Die heutigen Beschlüssen der Kultusministerkonferenz bewirken, dass allen Schülern schon bald wieder Präsenzunterricht erteilt werden kann, das begrüße ich ausdrücklich.

Dieses Ziel ist jedoch nur schrittweise erreichbar und indem der Unterricht ausreichend entzerrt wird. Ferner kommt es darauf an, Abstandsregeln einzuhalten, den Unterricht auf Kernfächer zu beschränken, Blockunterricht im Schichtbetrieb zu organisieren. Auch der Samstag muss als Unterrichtstag genutzt werden können.

Bildungsministerin Karin Prien (CDU) muss jetzt sicherstellen, dass die Schulen in Schleswig-Holstein für all diese Anforderungen hinreichend gerüstet sind. Ferner gilt es, irrationalen Ängste, die zuletzt hinsichtlich einer Wiederaufnahme des Schulbetriebs öffentlich geschürt wurden, entschieden entgegenzutreten. Was Schüler in Schleswig-Holstein jetzt brauchen, ist die Gewissheit, dass die Schule ein sicherer Ort ist.“

Weitere Informationen:

- **NDR-Artikel** „Konzept für die schrittweise Öffnung der Schulen in Schleswig-Holstein“ vom 28. April 2020:

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/coronavirus/Corona-Prien-stellt-Konzept-zur-Oeffnung-der-Schulen-vor,schule2142.html>